

Protokoll der Mitgliederversammlung von Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. 2016

Beginn: 19:30

Ende: 21:15

Anwesend : siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt : Ute Beran, Jörn Grose, Malu Neudeck

Zu Topp 1 Hilde Luttenberger begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlußfähigkeit fest.

Zu Topp 2 Gisela Zils wird zur Protokollantin gewählt.

Zu Topp 3 Keine Ergänzungen gewünscht.

Zu Topp 4 Hilde Luttenberger berichtet über Aktivitäten von gewoNR e.V. Gemeinsam mit den Wohnprojektinitiativen Koblenz und Bad Neuenahr-Ahrweiler gab es Kontakte auf Landesebene (MSAGD, Fraktion der Grünen) und der Wohnbau Mainz. Zusammen organisierte man eine Infoveranstaltung zum verbindenden Anliegen „Gemeinschaftlich Wohnen vor Unterstützungsbedarf“. Wir nahmen an Sitzungen der LAG GeWo RLP e.V. teil. Hilde Luttenberger nahm Verbindung mit dem Mieterbund RLP auf zwecks Interessenvertretung beim Bündnis für bezahlbares Bauen und Wohnen RLP.

Nach wie vor gibt es Gespräche zum Offenen Bücherschrank und viel Anerkennung für unsere Beetpatenschaft. Es gab Einladungen zu Stadtratsfraktionen und der Zukunftsinitiative Neuwied, bei deren Onlinebefragung wir uns beteiligten. Die Vorsitzenden von gewoNR e.V. thematisierten mehrfach die Notwendigkeit der Schaffung einer Kontaktstelle „Zukunftsfähig wohnen in Neuwied“. Interessierte Bürger erfuhren von unseren Vorstellungen eines Mieterwohnprojektes (Kunst im Karree, VdK, Neue Start).

Die Kontakte mit der GSG konnten zeitnah im Mitgliederbereich der Homepage gelesen werden.

Zu Topp 5 Die Kassenführerin Irmgard Grose trug den Kassenbericht für 2015 vor. Sie erwähnte auch, dass in 2015 von 25 Mitgliedern 11 den ermäßigten Beitrag zahlten. Nach der letzten MV erhöhten 3 davon ihren Beitrag auf 60€. Kontostand 12/2015: 3240,26€.

Zu Topp 6 Dagmar Barua und Ursula Koch haben die Kassenprüfung am 21.06.2015 durchgeführt. Es gibt keine Beanstandungen.

Zu Topp 7 Maria Wagner beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wird stattgegeben bei 3 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen.

Zu Topp 8 Hildegard Luttenberger berichtet über ein Gespräch mit der GSG in Bezug auf geförderten Wohnungsbau im Zeppelinweg. Beim derzeitigen Stand werden nur die großen Wohnungen im Obergeschoß gefördert. Hildegard Luttenberger und Gisela Reimann berichten über ein Gespräch, dass sie heute mit Fr. Hammes aus dem Finanzministerium und Hr. Back von der ISB, anlässlich der Veranstaltung zum Thema „Wege zu einem bezahlbaren Wohnen und Bauen in RLP,

Initiativen und Förderprogramme praxisnah“ führten. Eine Diskussion über weiteres Vorgehen schloss sich an.

Zu Topp 9 Der Projektbeitrag bleibt unverändert.

Zu Topp 10 Die Notwendigkeit von Aktivitäten über Neuwied hinaus wird von den Mitgliedern als sinnvoll erachtet. Kosten, die im Rahmen dieser Vereinsarbeit entstehen (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder) werden über die Vereinskasse abgerechnet.

Zu Topp 11 Folgende Termine stehen an:

13. Juli, 14 Uhr Seniorenbeirat. Der Verein ist eingeladen sich vorzustellen . Hilde Luttenberger,

Gisela Reimann und Gisela Zils werden hingehen.

30. Juli, 12 Uhr „ Unter Uns „ Treffen bei Ute Steffen in Seifen.

28. August , Ehrenamtstag RLP in Mayen

24. September, Wohnprojektetag in Frankfurt am Main.

Ein neues Passwort (Zeppelin???) wurde vereinbart.

Dorothee Flöck wurde als neues Mitglied begrüßt. Eine Vorstellungsrunde schloss sich an.

Für das Protokoll

Gisela Zils

Anlagen: Anwesenheitsliste

Bericht der Kassenführerin

Kassenprüfungsbericht